

■ Aus den Verbänden

## Nachrichten aus den Verbänden 03/2008

aus SIGNAL 03/2008 (Juli 2008), Seite 21 (Artikel-Nr: 10000173)

**Hohe Stellwerkskosten stoppen »Elbe-Elster-Express« am Sonntag  
DBV-Förderverein Elbe-Elster-Express ändert Namen DBV im Gespräch mit dem  
Land Brandenburg Fahrgastzuwachs bei der Kurhessenbahn DBV auf dem 7.  
Deutschen Nahverkehrstag Wolfgang Klapdor wieder Vorsitzender von Pro  
Bahn&Bus Kleindiesellokomotive übernommen Teichwolframsdorf wird  
Werkstattbahnhof Vereine aus Niedersachsen, Sachsen und Thüringen in DBV  
eingetreten Streckenfest auf der Oberlandbahn**

Hohe Stellwerkskosten stoppen »Elbe-Elster-Express« am SonntagDie unverhältnismäßig hohen Kosten für die außerplanmäßigen Besetzungszeiten der DB-Stellwerke zwischen Neuburxdorf und Röderau machten den zweiten »Elbe-Elster-Express«, der sonntags von Riesa nach Schlieben fahren sollte, für den DBVFörderverein Niederlausitzer Eisenbahn unbezahlbar. Damit fahren jetzt auf der Niederlausitzer Eisenbahn nur noch sonnabends der »Elbe-Elster-Express« von Mühlberg nach Schlieben sowie sonn- und feiertags der »Elbe-Spreewald-Kurier« von Riesa nach Groß Leuthen-Gröditsch. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch der Verkehr nach Mühlberg/Elbe den finanziellen Forderungen der DB zum Opfer fallen wird; zumal die Nutzung dieses Verkehrs bisher sehr zu Wünschen übrig lässt.

*DBV-Förderverein Niederlausitzer Eisenbahn*

DBV-Förderverein Elbe-Elster-Express ändert NamenDer DBV-Förderverein Elbe-Elster-Express mit Sitz in Schlieben hat sich umbenannt. Da die Strecke auf der Niederlausitzer Eisenbahn als Verkehrsverbindung nun schon in Riesa beginnt und bis in den Spreewald führt, entschloss sich der DBV-Förderverein zu einer Namensänderung. Er heißt nun DBV-Förderverein Niederlausitzer Eisenbahn und hat seinen Sitz in Luckau. Ziel ist es, die Vermarktung der Gesamtrelation unter einem Dach zu bündeln und die Strecke als ein Verbindungsglied und als Tourismusachse in den Südregionen Brandenburgs zu entwickeln.

Der bisherige Vorstand des DBV-Fördervereins Elbe-Elster-Express Frank Petrovsky (Vorsitzender), Gerhard J. Curth (stv. Vorsitzender) und Georg Radke (Schatzmeister), der sich als Gründungsteam verstand, ist auf der Mitgliederversammlung am 23. Mai im Bahnhof Luckau Zentrum nicht zur Wiederwahl angetreten. Zum neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder Frank Perka aus Lübbenau, zum Stellvertreter Günter Thiele aus Märkische Heide und zum Schatzmeister Arne Ober aus Lübben.

Seine erste Präsentation als Förderverein der Gesamtstrecke Niederlausitzer Eisenbahn begehrt der Verein am 19. Juli mit einem Bahnhofsfest auf dem Bahnhof Luckau Zentrum; die DRE wird dann Sonderzüge fahren.

*DBV-Förderverein Niederlausitzer Eisenbahn*

DBV im Gespräch mit dem LandAm 2. Juli 2008 trafen sich im brandenburger Infrastrukturministerium der Referatsleiter ÖPNV und Eisenbahnen, Herr Ubbelohde, und der DBV-Landesverband zu einem Gespräch. Neben Fragen zur Finanzierung des Bahnangebotes in Brandenburg ab 2013 ging es auch über die Möglichkeiten zur Einflussnahme des Landes auf die Infrastrukturqualität des Schienennetzes und der Zugangsstellen. Einigkeit herrschte darüber, dass der vom Bundesrat mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung verabschiedete »Entwurf eines Gesetzes zur Sicherstellung von Eisenbahninfrastrukturqualität und Fernverkehrsangebot« (Drucksache 315/08) ein wichtiger Meilenstein ist, der den Bundesländern mehr Mitsprache-, Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten geben würde.

Es wurde vereinbart, diese Gespräche halbjährlich fortzusetzen.

#### *DBV Berlin-Brandenburg*

Fahrgastzuwachs bei der KurhessenbahnDie Jahreshauptversammlung 2008 des hessischen Fahrgastverbandes Pro Bahn & Bus fand in Frankenberg (Eder) statt. Mit dabei war die »Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Schienenverkehrs« im Raum Marburg (AFS). Michael Marinc von der AFS und Holger Theiß von der DB-Tochter Kurhessenbahn gaben zusammen einen Überblick über den Schienenverkehr in der Region.

Sie berichteten den aus allen Teilen Hessens angereisten Fahrgastvertretern, dass die »Kurhessenbahn« im Personenverkehr auf ihrem Netz deutliche Fahrgastzuwächse verzeichnet. Aber nicht nur im fahrplanmäßigen Personenverkehr, sondern auch bei der Holzabfuhr und im Touristik-Sonderverkehr konnte das Unternehmen beträchtliche Erfolge verbuchen. Ferner wurden die Bemühungen der mittelständisch strukturierten DB-Tochter bei der Modernisierung der Strecken Kassel--Korbach--Brilon und Marburg--Biedenkopf--Erndtebrück hervorgehoben. Überzeugt zeigten sich die Fahrgastvertreter, dass eine technische Modernisierung, der Ausbau der Haltepunkte und Bahnhöfe sowie eine abschnittsweise Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit auch auf der Strecke von Marburg nach Frankenberg eine weitere Steigerung der Fahrgastzahlen bewirken wird.

Michael Marinc ermutigte die Kurhessenbahn, weiter für den Anschluss des Nationalparks Kellerwald an die Schiene zu kämpfen. Die Fahrgastvertreter verwiesen auf zahlreiche gut funktionierende touristische Angebote im Nachbarland Rheinland-Pfalz. Dort haben beispielsweise die Hocheifel, das Dahner Felsenland oder das Zellertal nach vielen Jahren wieder einen Schienenanschluss erhalten. Die Angebote werden unter dem Slogan »Rheinland-Pfalz Takt - ein Land spart Zeit« offensiv beworben und gut nachgefragt. Auch entlang der Lahn wird die Kombination Fahrrad/Kanu/Bahn bestens angenommen.

Pro Bahn & Bus weist darauf hin, dass in der vom Bevölkerungsrückgang bedrohten Region Nordhessen nur solche Städte und Gemeinden eine Zukunft haben, die über eine exzellente Infrastruktur verfügen. Frankenberg und die übrigen Edertalkommunen könnten mit einem Anschluss an den hochwertigen Regionalverkehr auf der Schiene Punkte im Kampf um den Verbleib oder sogar Zuzug kaufkräftiger Einwohner und

junger Familien sammeln.

*Pro Bahn & Bus im DBV*

DBV auf dem 7. Deutschen Nahverkehrstag Vom 18. bis 20. Juni 2008 präsentierte sich der Deutsche Bahnkunden-Verband auf dem 7. Deutschen Nahverkehrstag in Mainz. Dabei informierten sich zahlreiche interessierte Eisenbahnunternehmen und Institutionen über Möglichkeiten der innovativen Nahverkehrsgestaltung. Vielversprechend waren Gespräche über mögliche Kooperationen zur weiteren Entwicklung regionaler Strecken in Rheinland-Pfalz.

DBV-Vizepräsident Wolfgang Klapdor, der in einem Vortrag das Elbe-Heide-Bahn-Projekt vorstellte, zeigte sich mit der Resonanz auf der Messe zufrieden. »Die Veranstaltungen waren sehr gefragt und der Verband konnte sich mit seinem gesamten Leistungsspektrum der Fachwelt präsentieren.«

*Deutscher Bahnkunden-Verband*

Wolfgang Klapdor wieder Vorsitzender von Pro Bahn & Bus Zum neuen Vorsitzenden des hessischen Fahrgastverbands Pro Bahn & Bus wählte die Jahreshauptversammlung 2008 des hessischen Fahrgastverbandes Pro Bahn & Bus den Vizepräsidenten des Deutschen Bahnkunden-Verbands, Wolfgang Klapdor aus Gimbsheim. Er war schon einmal von 1985 bis 1995 Vorsitzender dieses Verbandes, der damals Bürgerverein für Schienenverkehr - BFS Hessen hieß.

*Pro Bahn & Bus im DBV*

Kleindiesellokomotive übernommen Seit 9. Mai 2008 zählt eine Kleindiesellokomotive Kö 2 (Hersteller Deutz, Bj. 1934) zum Fahrzeugbestand des Vereins »Freunde der Halle-Hettstedter-Eisenbahn e. V.«. Sie ist eine Dauerleihgabe der Landsberger Brauerei. Mit großzügiger Unterstützung der Firma Bares aus Siersleben bei Hettstedt wurde sie per Tieflader nach Halle-Ammendorf transportiert. Gemeinsam mit dem im August 2007 erworbenen Triebwagensteuerwagen VS 144 001 (Hersteller MAN, Bj. 1936) soll sie den Eröffnungszug auf dem ersten Streckenabschnitt Halle-Nietleben--Halle-Dörlau bilden. In Vorbereitung der Gleissanierung auf diesem Streckenabschnitt wurde am 14./15. Mai die gesamte Gleistrasse durch einen Gleisbauausbildungsbetrieb vermessen.

Der im November 2007 erworbene Abteilwagen Cd 21, der 1923 in der Waggonfabrik Gottfried Lindner AG Ammendorf gebaut wurde, befindet sich in Aufarbeitung. Durch das Nachfolgeunternehmen MSG GmbH (Waggonbau Ammendorf) erhält der Verein umfangreiche technische und technologische Unterstützung.

Die Kosten für das benötigte Material in Höhe von 48 000 Euro sollen u.a. durch die

Spendenprojektseite innerhalb des Internetauftritts des Vereins eingeworben werden. Das abgebildete Spendenzertifikat wird jedem Spender ausgestellt. Es wird fortlaufend nummeriert und vom Vereinsvorstand unterschrieben.

Seit Mitte Juni ist die Ausstellung »Die H.H.E. - Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft« im Schalterraum der Deutschen Bank, Filiale Ritterhaus, zu sehen. Sie ist als Wanderausstellung konzipiert und soll u.a. auch im Rathaus der Stadt Halle/Saale gezeigt werden.

*Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn im DBV*

Teichwolframsdorf wird WerkstattbahnhofDer Eisenbahnförderverein Westsachsen-Ostthüringen (EFWO) »Friedrich List« e. V. führte seit August 2007 zahlreiche Arbeitseinsätze an der Eisenbahnstrecke Werdau West--Teichwolframsdorf--Seelingstädt durch.

Dem Bahnhof Teichwolframsdorf wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Durch die Abkopplung der betreffenden Strecke 542 vom Streckennetz des Bundes zwischen Werdau und Werdau West ist von sächsischer Seite aus nur ein Inselbetrieb möglich. Das heißt, dass die Fahrt der Eisenbahn kurz nach der Durchfahrt im derzeitigen Endbahnhof Werdau West am Prellbock endet. Von Seelingstädt besteht zurzeit die einzige Zufahrt auf dem Schienenweg zur Werdauer Waldbahn über die Anschlussbahn der WISMUT AG.

Darum entschloss sich der EFWO »Friedrich List« e. V., den Bahnhof Teichwolframsdorf zur Schaltzentrale mit integriertem Werkstattbahnhof der Strecke umzugestalten. In diesem Zusammenhang werden ehemalige Abstellgleise in Absprache mit der Deutschen Regionaleisenbahngesellschaft GmbH wieder reaktiviert und so wurde auch eines vor dem Güterschuppen des Bahnhofs freigelegt. Vor Jahrzehnten ist dieses noch mit Schienennägeln befestigte Gleis zugeschüttet und als Zugang zu den Bahnsteigen genutzt worden. Dieser Zugang wird in Höhe der vorhandenen Bushaltestelle um ca. 30 Meter verlegt.

Auf dem freigelegten Gleis sollen zwei denkmalgeschützte Eisenbahnwaggons des EFWO in Kooperation mit der BSW Freizeitgruppe »Historische Werkstätten & Eisenbahntechnik« zur musealen und werkstattmäßigen Nutzung aufgestellt werden. Bis dafür die Möglichkeit geschaffen ist, sind aber noch einige Arbeitseinsätze nötig, da die Zufahrt zum betreffenden Gleis noch freigelegt und von Bäumen befreit werden muss. Noch vor September 2008 sollen die Fahrzeuge in ihren neuen Heimatbahnhof überführt werden.

Für die Überführung ist die vorherige Vermessung der Strecke von Seelingstädt aus unbedingt nötig. Außerdem muss im Bahnhof Teichwolframsdorf der über Jahre von Bürgern abgeladene Müll beseitigt werden. Der Bahnsteigbereich, wo voriges Jahr noch ein meterhoch gewachsener Wald stand, wurde bereits Mitte Februar gesäubert.

*EFWO »Friedrich List« e. V. im DBV*

Vereine aus Niedersachsen, Sachsen und Thüringen in DBV eingetretenDer Deutsche Bahnkunden-Verband wächst mit zunehmendem Engagement für den Streckenerhalt. Allein im April 2008 traten drei Vereine in den DBV ein: - die Interessengemeinschaft Eisenbahn für Einbeck e. V., die für die Ilmebahn zwischen Salzderhelden und Einbeck kämpft, der Limbach-Oberfrohaer Eisenbahnverein e. V. aus Limbach an der Strecke Wittgensdorf oBf--Oberfroha und der Thüringer Oberlandbahn e. V. aus Ziegenrück an der gleichnamigen Strecke Triptis--Marxgrün.

Die Vereine wollen mit dem DBV und über dessen Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Regionaleisenbahn (DRE) ihre jeweiligen Strecken wieder einer Nutzung zuführen.

### *Deutscher Bahnkunden-Verband*

Streckenfest auf der OberlandbahnAm 30. Mai 2008 erhielt der Verein Thüringer Oberlandbahn e. V. von der DRE die Erlaubnis, auf der Oberlandbahn Triptis--Ziegenrück--Lobenstein (Thür) am 19. und 20. Juli 2008 ein Streckenfest durchzuführen. DRE-Geschäftsführer Gerhard J. Curth und Vereinsvorsitzender Jürgen Fallenbeck unterzeichneten im Wasserkraftmuseum in Ziegenrück einen Vertrag für die Durchführung der Veranstaltung. Der Verein Thüringer Oberlandbahn e. V., der am 29. September 2007 gegründet wurde, ist dem DBV beigetreten und somit in Kooperation zum DBV und der DRE in Ostthüringen tätig.

### *Thüringer Oberlandbahn e. V. im DBV*

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000173>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten